

## Produktbeschreibung

Der Likorall Deckenlifter ist ein stationärer Lifter, auch einfach als „Deckenlifter“ bezeichnet. Der Likorall Deckenlifter wird am Liko™ Schienensystem angebracht, das an den Raum/die Räume angepasst ist, in dem/denen der Lifter benutzt wird. Das Schienensystem kann gerade, mit oder ohne Kurven, als Traversensystem und auch als Raum-zu-Raum-System konstruiert werden. Das Liko™ Schienensystem besteht aus mehreren hundert verschiedenen Komponenten und wir wählen die jeweiligen Komponenten aus, die nötig sind, um die einzelnen Systeme an den Raum der Montage anzupassen. Das Schienensystem kann fest angebracht oder frei stehend sein, z.B. Liko FreeSpan und Liko FreeStand. Das System muss von autorisierten Personen gemäß der Installationsanweisungen von Liko™ montiert werden. Der Likorall Deckenlifter kann folgendermaßen eingesetzt werden: zum Heben und Transferieren Pflegebedürftiger, z. B. vom Bett in

einen Rollstuhl, auf den oder vom Boden, für Toilettenbesuche, für das Geh-, Steh- oder Gleichgewichtstraining, beim Wiegen und beim Heben von Pflegebedürftigen mit einer Trage.

Der Likorall 200 Deckenlifter ist für das sichere und einfache Auswechseln von Lifterzubehör an das Liko™ Quick-Release Hook-System angepasst.

Das Liko™ Raum-zu-Raum (R2R)-System ermöglicht es, einen Pflegebedürftigen zwischen zwei sich in unterschiedlichen Räumen befindenden Schienensystemen hin und her zu bewegen, ohne dass die Schienen dazu verbunden oder Bohrungen über den Türen vorgenommen werden müssen.

Für Likorall Deckenlifter ist ein umfangreiches Sortiment an Zubehör, einschließlich verschiedener Hebegurtmodelle in einer Vielzahl von Ausführungen und Größen erhältlich.

*In diesem Dokument wird die zu hebende Person als „Pflegebedürftiger“ und die helfende Person als „Pfleger“ bezeichnet. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.*

### WICHTIG!











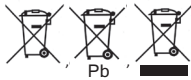












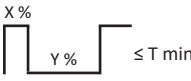

Das Heben und Umbetten eines Pflegebedürftigen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Lesen Sie vor der Benutzung die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters für den Pflegebedürftigen als auch des Hebezubehörs aufmerksam durch. Es ist wichtig, den Inhalt der Gebrauchsanweisung vollständig verstanden zu haben. Diese Vorrichtung darf ausschließlich von geschultem Personal verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass das Hebezubehör für den verwendeten Lifter geeignet ist. Gehen Sie bei der Verwendung mit Sorgfalt und Vorsicht vor. Als Pfleger sind Sie jederzeit für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich. Vergewissern Sie sich, dass der Pflegebedürftige schadlos angehoben werden kann. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Hersteller oder an den Zulieferer.

# Inhaltsverzeichnis

Symbolerläuterung .....	3
Sicherheitsvorschriften .....	4
Definitionen .....	5
Technische Daten .....	5
Abmessungen .....	6
EMV-Tabelle.....	6
Montage .....	9
Betrieb.....	9
Laden der Akkus .....	12
Raum-zu-Raum-Transfer.....	13
Max. Tragfähigkeit .....	14
Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör.....	14
Fehlersuche und -behebung.....	16
Recyclinganweisungen .....	17
Reinigung und Desinfektion .....	18
Überprüfung und Wartung .....	22

# Erläuterung der Symbole

Diese Symbole finden Sie in diesem Dokument und/oder auf dem Produkt.

Symbol	Beschreibung
	Nur für die Verwendung in Innenräumen.
	Das Produkt weist einen speziellen Schutz gegen Stromschläge auf (Isolationsklasse II).
	Schutzniveau gegen Stromschläge Typ B.
	Warnung. Dieses Symbol wird für Arbeitsschritte verwendet, die mit besonderer Vorsicht und Sorgfalt durchzuführen sind.
	Lesen Sie vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung.
	Dieses Produkt erfüllt die EG-Richtlinien.
IP N <sub>1</sub> N <sub>2</sub>	Schutzniveau gegen: Eindringen fester Objekte (N1) und Eindringen von Wasser (N2).
	Hersteller.
	Herstellungsdatum.
	Achtung! Beziehen Sie sich auf die Gebrauchsanweisung.
	Akku.
	Alle Akkus dieses Produkts müssen separat recycelt werden. - Pb unter dem Symbol zeigt an, dass die Akkus Blei enthalten. - Eine einfache schwarze Linie unter dem Symbol zeigt an, dass dieses Produkt nach 2005 auf den Markt gekommen ist.
	Markierung der UL-Zulassung einer Komponente für Kanada und die Vereinigten Staaten.
	EFUP-Zeitraum – Environmental Friendly Usage Period – Zeitraum, in dem die umweltfreundliche Nutzung gegeben ist (in Jahren).
	Umweltfreundliches Produkt, das recycelt und wiederverwendet werden kann.
	Australische Sicherheit/EMV:
	PSE-Markierung (Japan).
	Produktreferenz.
	Seriennummer.
	Medizinprodukt.
	Recyclbar.
	Die Sicherheit und wesentlichen Leistungsmerkmale von medizinischen elektrischen Geräten.
	Nachweis der Konformität des Produkts mit nordamerikanischen Sicherheitsstandards.
	Nicht ionisierende elektromagnetische Strahlung.
	Arbeitszyklus für nicht-kontinuierlichen Betrieb. Die maximale aktive Betriebszeit X % einer beliebigen Zeiteinheit, gefolgt von einer Deaktivierungszeit Y %. Die aktive Betriebszeit darf die angegebene Zeit in Minuten nicht überschreiten, T.
	GS1 Datenmatrix-Barcode, der folgende Informationen enthalten kann (01) Global Trade Item Number (GTIN) (11) Produktionsdatum (21) Seriennummer

## Sicherheitsvorschriften

**⚠ Die Installation des LikorallDeckenlifters an Fahrwagen muss durch Personen erfolgen, die von Liko™ autorisiert wurden. Diese müssen sich des Weiteren an die Installationsanweisungen und Empfehlungen für das jeweilige Liftersystem halten.**

**Beabsichtigter Verwendungszweck:** Das Produkt ist für die Verwendung in folgenden Umgebungen vorgesehen: Gesundheitswesen, Intensivstation, Notaufnahme, Rehabilitation, Habilitation. Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung durch den Pflegebedürftigen allein vorgesehen. Das Heben und Transferieren eines Pflegebedürftigen muss immer mit Unterstützung von mindestens einem Pfleger durchgeführt werden. Dieses Produkt dient als Hilfsmittel zur Durchführung des Hebevorgangs, es kommt jedoch nicht mit dem Pflegebedürftigen in Kontakt. Daher wird in dieser Gebrauchsanweisung auf keinen der vielen Zustände von Pflegebedürftigen eingegangen. Setzen Sie sich für Hilfe und Beratung mit Ihrem Hill-Rom Ansprechpartner in Verbindung.

**Stellen Sie vor dem ersten Gebrauch des Lifters sicher, dass:**

- der Lifter gemäß der Montageanweisung zusammengebaut wurde
- das Lifterzubehör ordnungsgemäß am Lifter befestigt wurde
- die Akkus mindestens 8 Stunden langgeladen wurden
- Sie die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters als auch des Lifter- und Hebezubehörs gelesen haben
- das den Lifter benutzende Personal in der ordnungsgemäßen Bedienung des Lifters und des Lifter- und Hebezubehörs unterwiesen wurde
- das Lifter- und Hebezubehör im Hinblick auf die Art und Größe, das Material sowie die Ausführung gemäß den Bedürfnissen des Pflegebedürftigen gewählt wurde

**Stellen Sie vor dem Heben immer sicher, dass:**

- der Hebegurt nicht verdreht oder abgenutzt ist und problemlos in das Liftergehäuse eingezogen wird und sich aus diesem herausziehen lässt
- das Lifter- und Hebezubehör nicht beschädigt ist
- dem Pflegebedürftigen der Hebegurt ordnungsgemäß und sicher angelegt wurde, um Verletzungen zu vermeiden
- das Lifter- und Hebezubehör richtig am Lifter angebracht wurde
- das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen lässt
- die Schutzhäkchen am Hehebügel intakt sind. Fehlende oder beschädigte Sicherheitshäkchen müssen immer ersetzt bzw. ausgewechselt werden
- die Hebeschlaufen des Hebegurts ordnungsgemäß in den Haken des Hehebügels eingehakt sind. Überprüfen Sie dies, wenn die Hebegurte nach oben gespannt, der Pflegebedürftige jedoch noch nicht angehoben ist.

**⚠ Eine falsche Befestigung des Hebegurts am Hehebügel kann zu schweren Verletzungen des Pflegebedürftigen führen.**

**⚠ Wenn der Likorall im S65-Wagen mit Einzelhaken montiert wird, stellen Sie sicher, dass er sicher auf der Unterseite des Hakens aufliegt und nicht gekippt ist.**

**⚠ Lassen Sie einen Pflegebedürftigen während eines Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt!**

**⚠ Verwenden Sie den Likorall™ Deckenlifter nur mit Fahrwagen, Adaptern, Hehebügeln und anderem Zubehör, das von Hill-Rom genehmigt wurde.**



Likorall 200 wird von einem akkreditierten Prüfinstitut getestet.

**⚠ Eine Modifikation dieses Produkts ist nicht erlaubt.**

**⚠ Mobile HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräten, z. B. Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht näher als 30 cm (12 Zoll) an einem beliebigen Teil des Lifters einschließlich der Kabel vom Hersteller verwendet werden. Andernfalls könnte die Leistung dieses Geräts beeinträchtigt werden.**

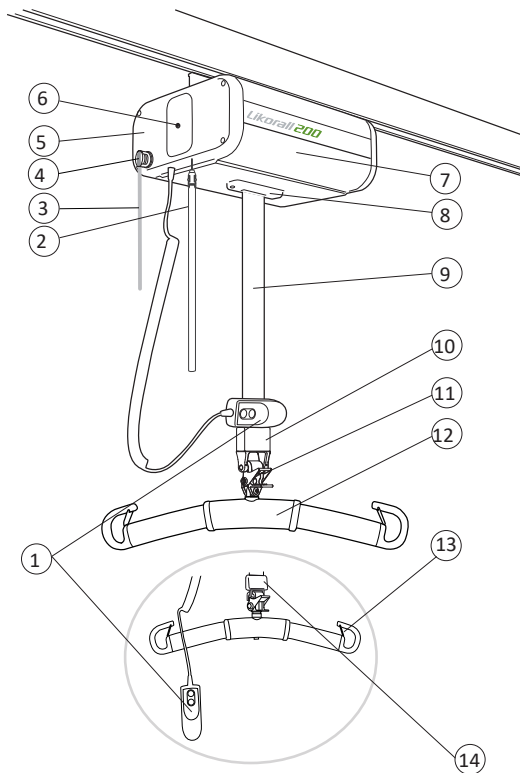
**⚠ Dieses Produkt sollte nicht in der Nähe anderer Ausrüstungen verwendet werden, weil es zu Funktionsbeeinträchtigungen kommen könnte. Falls eine solche Verwendung unumgänglich ist, muss sichergestellt werden, dass die anderen Ausrüstungen normal funktionieren.**

Elektromagnetische Störungen können die Hebeleistung des Produkts beeinträchtigen. Die Verwendung von Teilen, die keine Originalersatzteile (Kabel usw.) sind, kann die elektromagnetische Verträglichkeit des Produkts beeinträchtigen.

Besondere Vorsicht ist bei starken elektromagnetischen Störquellen geboten, beispielsweise bei der Handhabung von Diathermiegeräten, dergestalt, dass die Diathermie-Kabel nicht auf dem Lifter oder in dessen Nähe verlegt werden. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den für die Ausrüstung zuständigen Techniker oder den Zulieferer.



Der Lifter darf nicht in Bereichen verwendet werden, in denen entflammable Gemische entstehen könnten, z.B. in Bereichen, in denen entflammable Materialien aufbewahrt werden.

## Definitionen



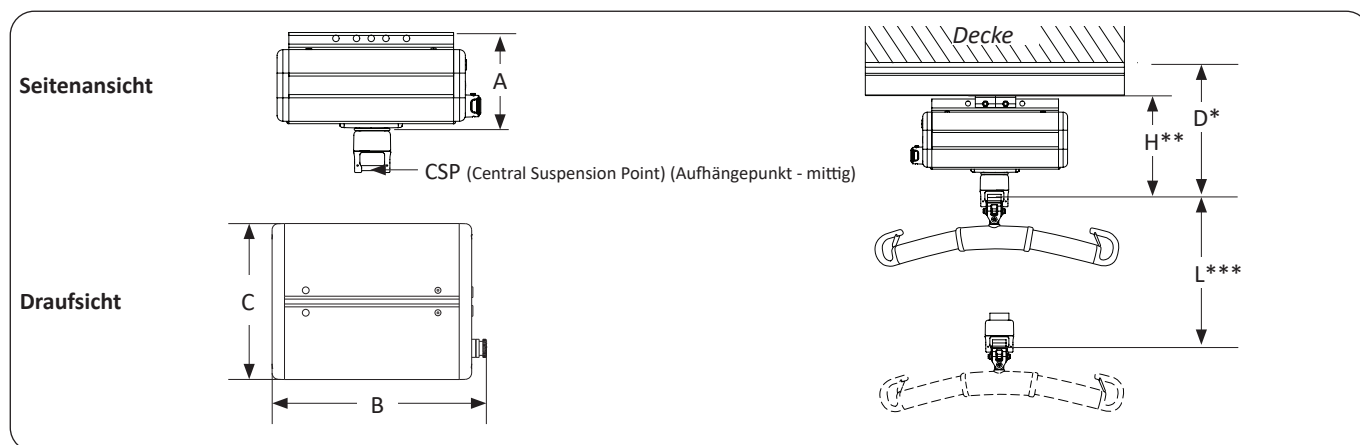
1. Handbedienung mit Federklemme
2. Notabsenkung (elektrisch)
3. Not-Aus-Schnur
4. Not-Aus
5. Endabdeckung
6. Ladeanzeige
7. Liftergehäuse
8. Endschalter
9. Hebegurt
10. Q-Link II (Schnellverschluss)
11. Quick-Release Hook
12. Hehebügel
13. Schutzhäkchen
14. Q-Link (Schnellverschluss)

## Technische Daten

<b>Max. Tragfähigkeit:</b>	200 kg	<b>Periodische Stromversorgung:</b>	Per. Betrieb 10/90, aktiver Betrieb max. 30 s
<b>Akkus:</b>	2 x 12V 2,4-2,6 Ah. Ventilgeregelte, geschlossene Blei-Gel-Akkus. Neue Akkus sind beim Hersteller erhältlich.	<b>Schutzklasse des Liftermotors:</b>	IP 33
<b>Akkuladegerät:</b>	CH01 FW7218M/24; 100-240 V AC, 50-60 Hz, max. 500 mA	<b>Geräuschpegel:</b>	51 dB
<b>Hubgeschwindigkeit:</b>	50 mm/s	<b>Schutzklasse der Handbedienung:</b>	IP 54
<b>Hubintervall:</b>	2050 mm	<b>Betätigungskraft der Handbedienung:</b>	3 N
<b>Elektrische Daten:</b>	24 V, 12 A	<b>Kabellänge der Handbedienung:</b>	870 mm
<b>Abmessungen des Liftergehäuses:</b>	340 x 250 x 165 mm (LxWxH)	 Für den Gebrauch in geschlossenen Räumen bestimmt.	
<b>Gewicht des Liftergehäuses:</b>	12,5 kg	 Typ B, gemäß der Elektroschock-Schutzklasse.	
<b>Notabsenkung:</b>	Elektrisch		

Der Likorall Deckenlifter ist mit einer SFS (Single Fault Safety)-Sicherheitsstrommel ausgestattet. Dieses patentierte Sicherheitskonzept bietet Schutz gegen unkontrolliertes Absenken.

## Abmessungen



Abmessungen in mm.

A	B	C	D*	H**	L***
165	340	250	304	221	2050

Abmessungen in Zoll.

A	B	C	D*	H**	L***
6,5	13,4	9,8	12,0	8,7	80,7

\* Mindestabstand zwischen Decke und CSP bei maximaler Hubhöhe.

\*\* Einbaumaße: Der Abstand zwischen dem Befestigungspunkt für das Liftergehäuse am Fahrwagen und dem CSP bei maximaler Hubhöhe.

\*\*\* Hubintervall: Der Abstand zwischen der maximalen und der minimalen Hubhöhe, gemessen am CSP.

## EMV-Tabelle

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Strahlung		
Dieses Produkt ist für die Nutzung in der untenstehend spezifizierten elektromagnetischen Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer dieses Produkts muss sicherstellen, dass das Produkt in einer solchen Umgebung benutzt wird.		
Strahlungstest	Einhaltung	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
RF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Das Produkt verwendet HF-Energie nur für seine interne Funktion. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und verursachen wahrscheinlich keine Störungen in elektronischen Geräten in der Nähe.
RF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Produkt ist geeignet für die Nutzung in allen Einrichtungen, außer häuslichen Umgebungen und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungs-Stromversorgungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die für häusliche Zwecke verwendet werden.
Oberwellenaussendungen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/ Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Einhaltung	

### Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit


Dieses Produkt ist für die Nutzung in der untenstehend spezifizierten elektromagnetischen Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer dieses Produkts muss sicherstellen, dass das Produkt in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Störfestigkeitstest	IEC 60601 Testniveau	Einhaltungsniveau	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	+/- 6 kV Kontakt +/- 8 kV Luft	+/- 6 kV Kontakt +/- 8 kV Luft	
Schnelle transiente elektrische Störgröße/ Burst IEC 61000-4-4	+/- 2 kV für Stromversorgungsleitungen +/- 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	+/- 2 kV für Stromversorgungsleitungen n/a. für Eingangs-/Ausgangs-Leitungen	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stromstoß IEC 61000-4-5	+/- 1 kV Differenzialmodus +/- 2 kV Gleichtaktmodus	+/- 1 kV Differenzialmodus n/a. für Gleichtaktmodus	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen der Stromversorgungsleitung IEC 61000-4-11	<5 % $U_T$ (>95 % Abfall in $U_T$ ) für 0,5 Zyklen  40 % $U_T$ (60 % Abfall in $U_T$ ) für 5 Zyklen  70 % $U_T$ (30 % Abfall in $U_T$ ) für 25 Zyklen  <5 % $U_T$ (>95 % Abfall in $U_T$ ) für 5 s		
Netzfrequenz (50/60 Hz)-Magnetfeld IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Die Netzfrequenz-Magnetfelder sollten Niveaus aufweisen, wie sie für einen typischen Ort in einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung charakteristisch sind.
Geleitete RF IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	
Abgestrahlte RF IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	10 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	

ANMERKUNG  $U_T$  ist die AC-Netzspannung vor Aufbringung des Testniveaus.

## Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Dieses Produkt ist für die Nutzung in der untenstehend spezifizierten elektromagnetischen Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer dieses Produkts muss sicherstellen, dass das Produkt in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Störfestigkeitstest	IEC 60601 Testniveau	Einhaltungsniveau	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
Geleitete RF IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz		Ortsveränderliche und mobile RF-Kommunikationsgeräte sollten nicht näher an irgendeinem Teil des Produkts, einschließlich der Kabel, benutzt werden, als der empfohlene Trennungsabstand, der mittels der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung errechnet wurde, dies vorgibt.  Empfohlener Trennungsabstand  $d = 0,35\sqrt{P}$
Abgestrahlte RF IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,5GHz		$d = 0,29\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz  $d = 0,58\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz  wobei „P“ der max. Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) entspricht, wie vom Hersteller des Senders angegeben, und „d“ dem empfohlenen Trennungsabstand in Metern (m).  Die Feldstärken des fest installierten HF-Senders, die durch eine elektromagnetische Standortanalyse ermittelt wurden <sup>a</sup> , sollten in jedem Frequenzbereich unter dem Konformitätsniveau liegen. <sup>b</sup>  In der Nähe von mit folgendem Symbol gekennzeichneten Geräten kann es zu Interferenzen kommen.  

ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2 Diese Richtlinien gelten unter Umständen nicht immer. Die elektromagnetische Ausbreitung wird von der Absorption beeinflusst und von Strukturen, Gegenständen und Personen reflektiert.

<sup>a</sup> Die Feldstärken ortsfester Sender, z. B. Basisstationen für Funktelefone (mobil/schnurlos) und mobiler Landfunkanlagen, Amateurfunksender, AM- und FM-Rundfunkübertragungen und TV-Übertragungen, können theoretisch nicht akkurat prognostiziert werden. Zur Bewertung der elektromagnetischen Umgebung aufgrund von feststehenden HF-Sendern sollte eine elektromagnetische Standortanalyse in Betracht gezogen werden. Falls die gemessene Feldstärke an dem Ort, an dem das Produkt benutzt wird, den obigen, maßgeblichen RF-Übereinstimmungspegel übersteigt, sollte das Produkt überwacht werden, um dessen normalen Betrieb zu verifizieren. Falls ein außergewöhnliches Leistungsverhalten festgestellt wird, sind unter Umständen zusätzliche Maßnahmen erforderlich, z. B. die Neueinstellung oder ein Standortwechsel des Produkts.

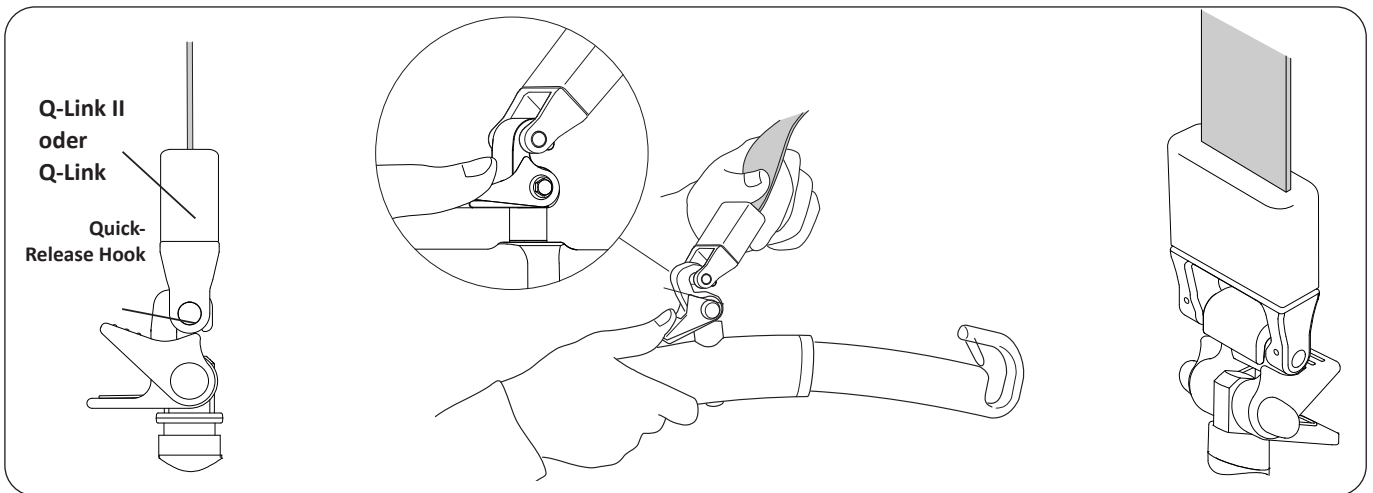
<sup>b</sup> Über dem Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 10 V/m liegen.



# Montage

## Überprüfen sie nach Beendigung der Montage, dass:

- die Funktionen des Lifters mit den Markierungen auf der Handbedienung übereinstimmen
- die elektrische Notabsenkung ordnungsgemäß funktioniert
- der Endschalter ordnungsgemäß funktioniert
- das Akkuladegerät: ordnungsgemäß funktioniert und die Anzeigelampen während des Ladevorgangs leuchten
- die Akkus vor der ersten Verwendung des Lifters mindestens 8 Stunden lang geladen wurden.

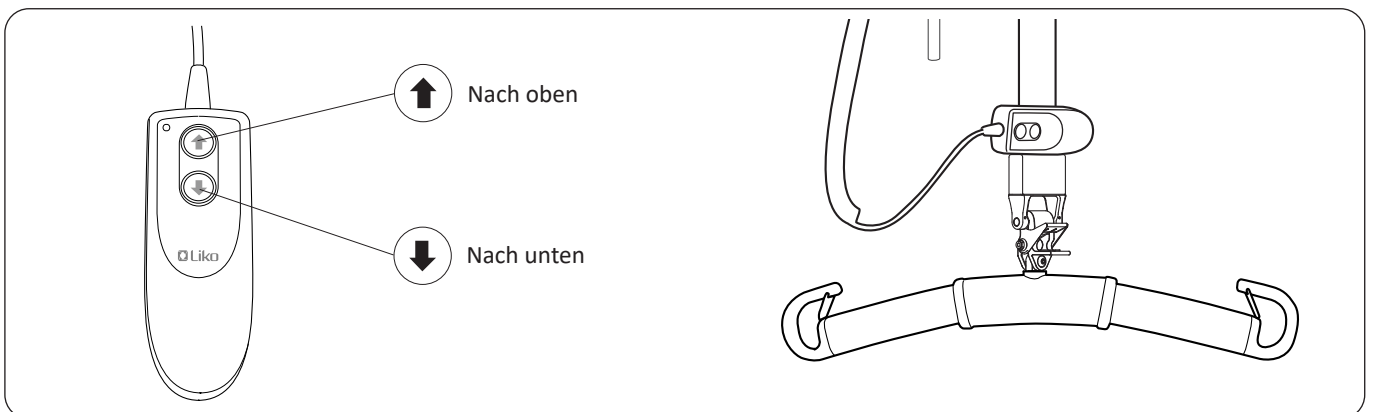


## Lifter- und Hebezubehör mit Schnellwechselhaken

Drücken Sie auf die rote Arretierung und schließen Sie den Quick-release Hook am Q-Link II bzw. Q-Link an. Lassen Sie die Arretierung los und überprüfen Sie, ob sie fest sitzt, um ein unbeabsichtigtes Lösen vom Q-Link II bzw. Q-Link zu vermeiden. Weitere Informationen zum Liko™ Quick-Release Hook-System finden Sie auf Seite 15.

**⚠ Überprüfen Sie vor dem Heben, ob der Quick-Release Hook ordnungsgemäß am Q-Link befestigt ist. Siehe Abbildung oben.**

# Betrieb



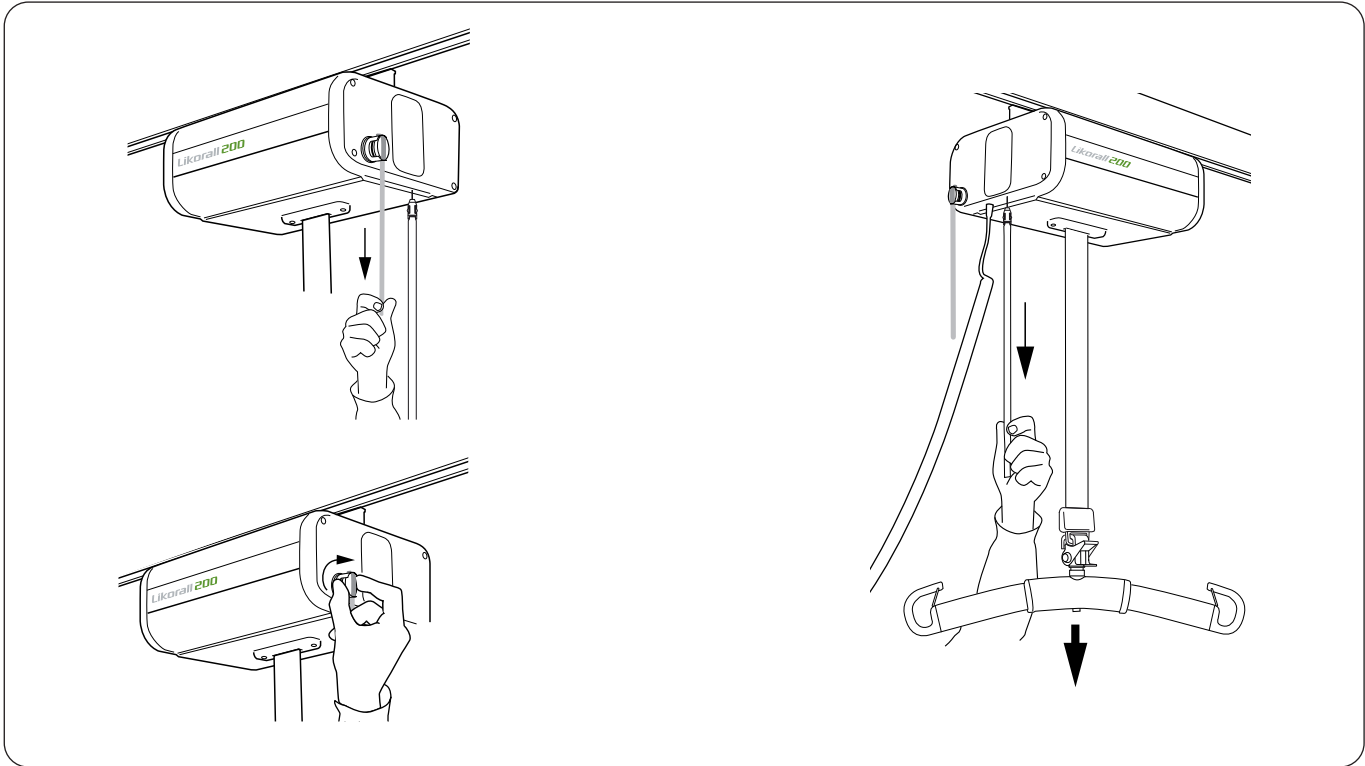
## Steuerung

Die Hubbewegung des Liko™ 200 Deckenlifters wird über eine angeschlossene Handbedienung gesteuert. Der Liko™ 200 Deckenlifter wird durch leichtes Drücken der Tasten auf der Handbedienung manövriert. Die Pfeile zeigen die Richtung an. Die Bewegung stoppt, wenn die Taste losgelassen wird.

## Handbedienung mit Federklemme

Wenn der Lifter nicht benutzt wird, kann die Handbedienung mittels der Federklemme auf der Rückseite der Handbedienung am Gebegurt befestigt werden.





### Not-Aus

Um die Not-Aus-Funktion zu betätigen: Ziehen Sie an der roten Not-Aus-Schnur.

Um die Not-Aus-Funktion zurückzusetzen: Drehen Sie den roten Not-Aus-Knopf in die von den Pfeilen angegebene Richtung.

Der an der Endabdeckung des Liftergehäuses angebrachte rote Knopf ist für die Benutzung im Falle des Auftretens einer Notfallsituation vorgesehen. Wenn die Taste gedrückt wird, wird der Kontakt zwischen dem Motor und der Stromquelle unterbrochen, sodass die Hebebewegung anhält.

### Elektrische Notabsenkung

Für den Fall, dass die Handbedienung oder die Elektronik nicht funktionieren, kann der Lifter durch Ziehen an der Not-Aus-Vorrichtung abgesenkt werden.

Stellen Sie im Falle einer Notabsenkung immer sicher, dass der Pflegebedürftige in ein Bett, einen Rollstuhl oder an einem anderen geeigneten Platz abgesenkt wird.

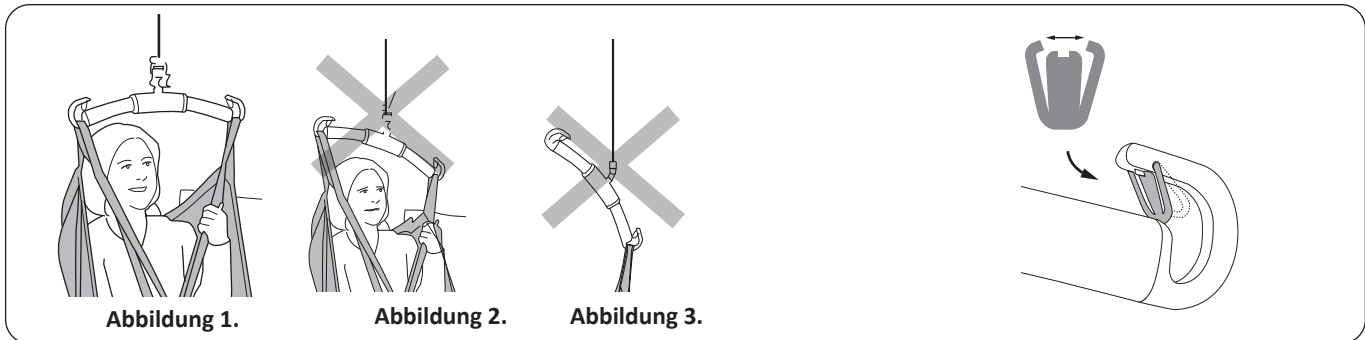


Abbildung 1.

Abbildung 2.

Abbildung 3.

Korrektes Heben!

Stellen Sie vor dem Heben immer sicher, dass:

- die Schlaufen des Hebegurts der sich gegenüberliegenden Seiten auf gleicher Höhe sind
- alle Schlaufen des Hebegurts richtig in die Haken des Hebebügels eingehakt sind
- der Hebebügel während des Hebens waagrecht ist, siehe Abbildung 1.

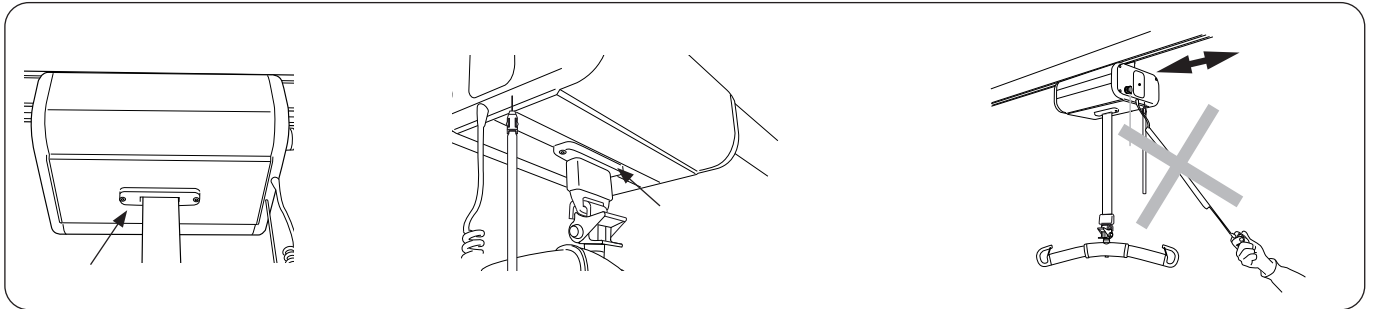
⚠ Wenn der Hebebügel nicht waagrecht ist (siehe Abbildung 2) oder die Schlaufen des Hebegurts falsch in die Haken des Hebebügels eingehakt sind (siehe Abbildung 3), senken Sie den Pflegebedürftigen auf eine feste Unterstützungsfläche ab und nehmen Sie die nötigen Anpassungen gemäß der Gebrauchsanweisung des verwendeten Hebegurts vor.

⚠ Ein nicht ordnungsgemäß durchgeführter Hebevorgang kann für den Pflegebedürftigen unbequem sein und das Lifter- und Hebezubehör beschädigen! (Siehe Abbildungen 2 und 3).

### Anbringen der Schutzhäkchen

Überprüfen Sie nach dem Anbringen, ob das Schutzhäkchen im Haken des Hebebügels einrastet und frei beweglich ist.





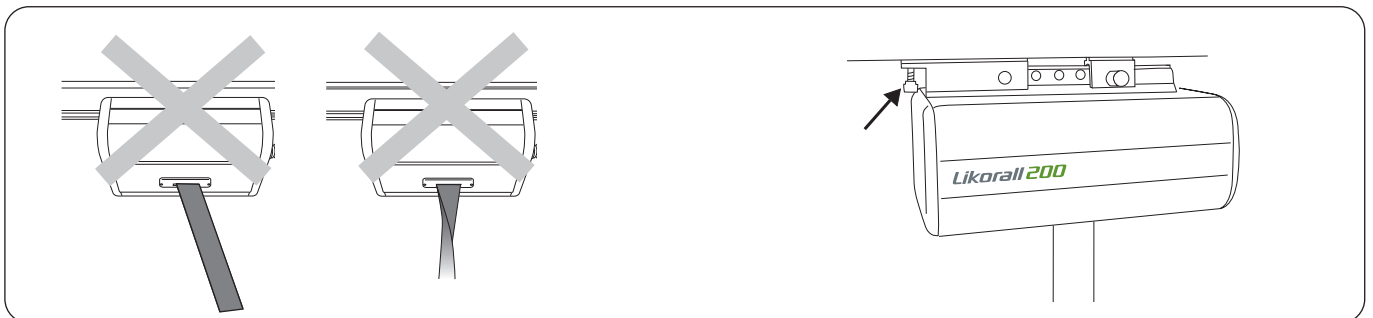
### Endschalter

Die Hubbewegung wird durch leichtes Drücken des Endschalters auf der Unterseite des Liftergehäuses (siehe Abbildung) gestoppt.

### Der Endschalter wird vom Q-Link oder Q-Link II aktiviert

Wenn der Hebegurt des Likorall Deckenlifters die höchste Position erreicht und physischer Kontakt zwischen Endschalter und Q-Link oder Q-Link II entsteht, wird der Endschalter aktiviert. Seine Funktion hält die Hubbewegung elektrisch an und schützt das Liftergehäuse vor mechanischer Last. Der Endschalter bietet des Weiteren Quetschschutz.

**⚠ Bewegen Sie den Lifter niemals durch Ziehen an der Handbedienung!**



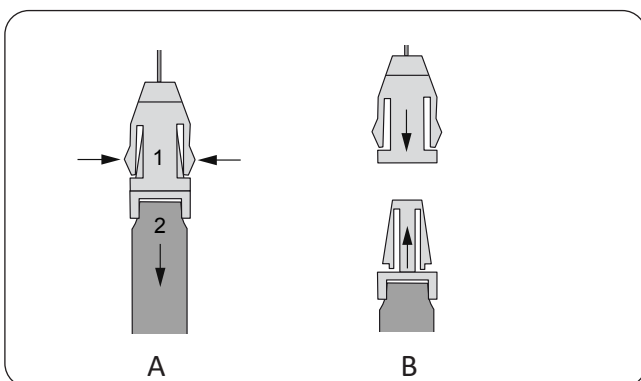
### Der Endschalter wird vom Hebegurt aktiviert

Es ist wichtig, dass die Hebewegung des Hebegurts so senkrecht wie möglich erfolgt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten. Der Endschalter dient dem Anhalten der Hubbewegung, wenn der Hebegurt einer zu großen Belastung ausgesetzt ist, z. B. wenn er zur Seite gezogen oder während der Hubbewegung zusammengefallen wird. Wird der Endschalter aktiviert, sodass die Hubbewegung stoppt, kann der Lifter wieder bedient werden, sobald der Hebegurt wieder gerade ist (eine leichte Verzögerung der Wiederaufnahme der Hubbewegung ist in solchen Fällen normal).

### Einstellbare Reibungsbremse

Der auf das Liftergehäuse ausgeübte Widerstand kann mittels der Reibungsbremse am Fahrwagen eingestellt werden. Für höhere Bremswirkung drehen Sie den Bremshebel im Uhrzeigersinn, für weniger Widerstand entgegen dem Uhrzeigersinn. Folgende Fahrwagen sind mit einer Reibungsbremse ausgestattet: Art.-Nr. 3126011 und 3126015.

**⚠ Achten Sie darauf, dass der Hebegurt beim Hinein- und Herauslaufen in das/aus dem Liftergehäuse gerade und gespannt ist.**



**A:** Lösen Sie das Band der Not-Aus-Vorrichtung.

**B:** Bringen Sie das Band der Not-Aus-Vorrichtung an.

## Laden der Akkus

Um die maximale Lebensdauer der Akkus zu gewährleisten, müssen diese regelmäßig geladen werden. Wir empfehlen, die Akkus nach Benutzung des Lifters oder jede Nacht zu laden.

Eine vollständige Ladung ist nach max. 8 Stunden erreicht. Eine vollständige Ladung der Akkus ermöglicht ca. 60 Hebezyklen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf während des Ladens nicht gedrückt ist.
2. Platzieren Sie die Handbedienung in der Ladestation und schließen Sie das Ladegerät an.
3. Schließen Sie das Ladegerät an eine 100–240 V AC-Steckdose an.
4. Es leuchtet eine LED auf der Handbedienung auf, die anzeigt, dass das Ladegerät an eine Stromquelle angeschlossen ist.
5. Der Ladevorgang beginnt automatisch und eine gelbe LED am Liftergehäuse zeigt an, dass die Akkus geladen werden.
6. Wenn der Akku vollständig geladen ist, schaltet das Ladegerät automatisch ab und die gelbe LED erlischt.

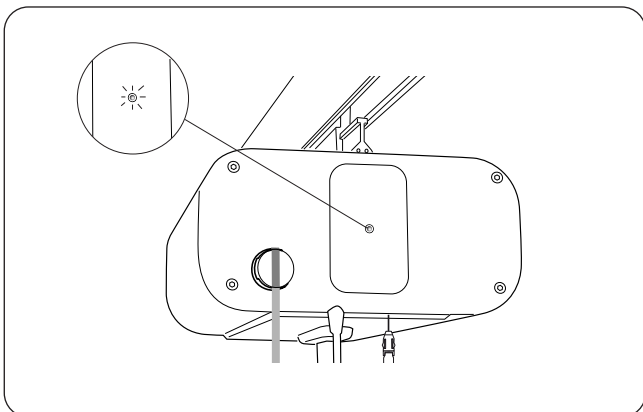
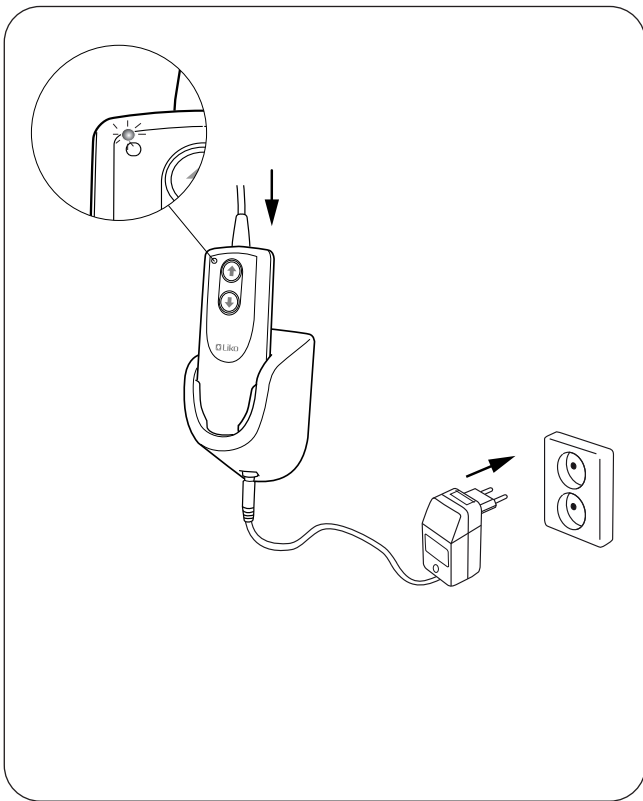
**ANMERKUNG!** Wenn der Lifter längere Zeit nicht benutzt wird, legen Sie die Handbedienung in die Ladeeinheit, um die Akkus zu laden.

### Ladeanzeige

Der Likorall Deckenlifter verfügt über zwei Warnhinweise bei niedriger Akkuladung:

- Beim Heben ertönt ein Summton
- Während des Hebens leuchtet eine LED auf

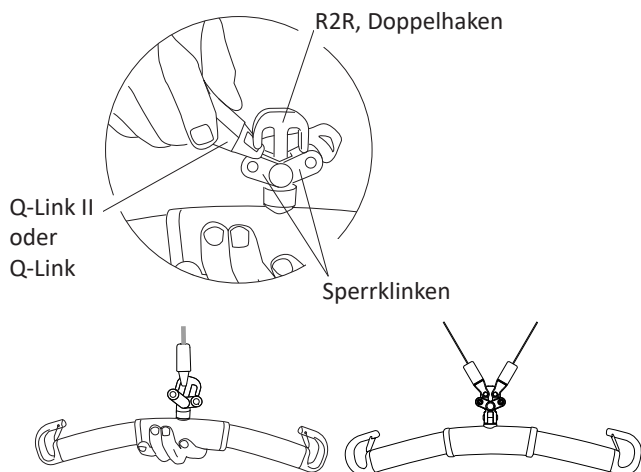
Wenn eines dieser Warnsignale ertönt bzw. aufleuchtet, sollte der Lifter so bald wie möglich geladen werden.



## Raum-zu-Raum-Transfer

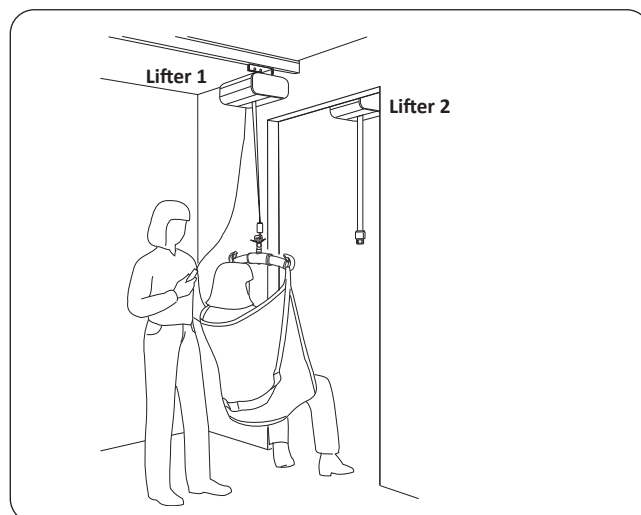
Das Liko™ Raum-zu-Raum (R2R)-System ist eine effektive Lösung für den sicheren und einfachen Transfer von Pflegebedürftigen zwischen mehreren Räumen. Das R2R-System wird ohne zusätzliche Wanddurchführungen über Türen angebracht, wodurch die vollständige Isolierung zwischen den Räumen gewahrt bleibt.

Der Transfer erfolgt sicher mithilfe separater Schienensysteme für jeden Raum. Das Liko™ R2R-System ermöglicht den Übergang zwischen zwei Likorall Deckenliftern beim Transfer zwischen Räumen. Der eigentliche Transfer zwischen zwei Räumen erfolgt für den Pflegebedürftigen komfortabel, indem er von einem Likorall Deckenlifter zum anderen übertragen wird.

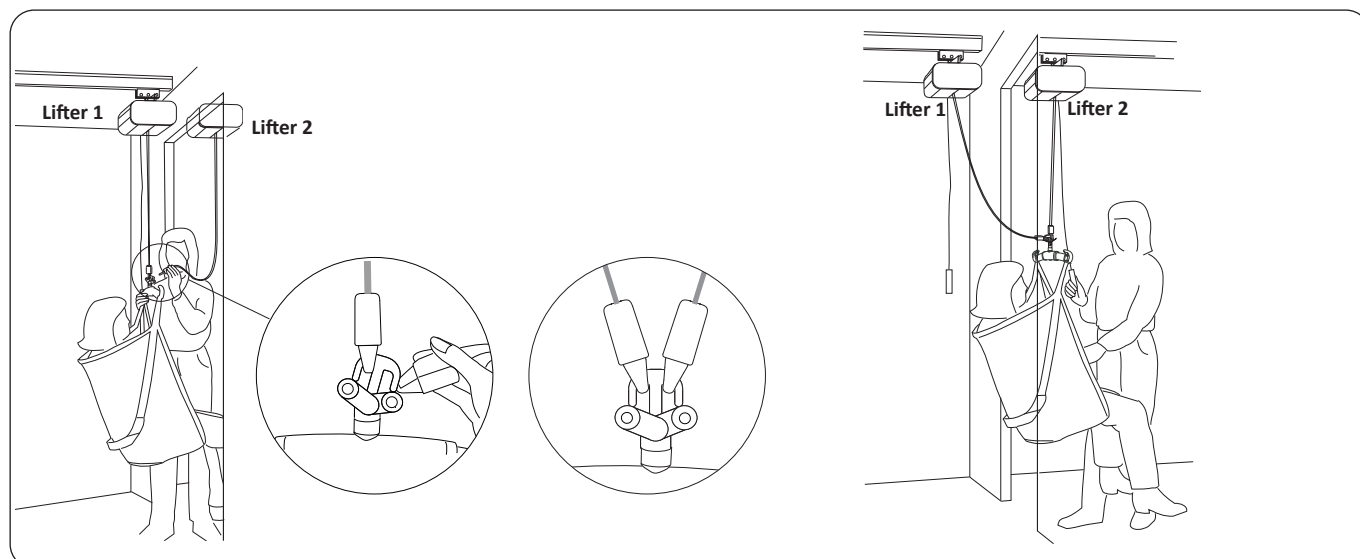


### Montage von Q-Link II oder Q-Link an einen R2R-Hebebügel

Am R2R-Hebebügel mit Doppelhaken lassen sich zwei Q-Links befestigen. Beide rote Sperrklinken sichern den Q-Link II bzw. Q-Link im R2R-Doppelhaken, bevor der Hebegurt belastet wird. Öffnen Sie die rote Sperrklinke vorsichtig, wenn Sie den Q-Link II bzw. Q-Link im R2R Doppelhaken platzieren.



1. Bewegen Sie den Lifter 1 mit dem Pflegebedürftigen so nah wie möglich an die Türöffnung. Senken Sie den Lifter so weit wie möglich und wie es für den Pflegebedürftigen bequem ist.



2. Bewegen Sie den Lifter 2 so nah wie möglich an die Türöffnung. Senden Sie den Hebegurt vom Lifter 2 bis zu einer ausreichenden Länge und verbinden Sie den Q-Link II bzw. Q-Link mit dem R2R-Hebebügel. Vergewissern Sie sich, dass die Sperrklinken am R2R-Doppelhaken ordnungsgemäß funktionieren. ANMERKUNG! Für den Transfer zwischen mehreren Räumen kann anstelle eines Liftermotors ein verstellbarer Fahrwagen verwendet werden.

3. Heben Sie den Lifter 2 an. Der Pflegebedürftige wird in den Nachbarraum bewegt und hängt schließlich nur am Lifter 2. Nach der Druckentlastung des Hebegurts für Lifter 1 trennen Sie den Hebegurt vom R2R-Hebebügel. Danach kann der Transfer im nächsten Raum erfolgen.

ANMERKUNG! Um den Q-Link II bzw. Q-Link vom R2R-Hebebügel zu lösen, kann es erforderlich sein, den Hebegurt von Lifter 1 noch weiter herauszulassen.

## Max. Tragfähigkeit

In einem montierten Liftersystem können verschiedene Produkte unterschiedliche maximale Tragfähigkeiten haben: Schienensystem, Lifter, Hehebügel, Hebegurt und andere evtl. verwendete Zubehörteile. Die maximale Tragfähigkeit des montierten Liftersystems wird immer durch die niedrigste maximale Tragfähigkeit seiner enthaltenen Teile bestimmt. So kann z. B. ein bis 200 kg zugelassener Likorall Deckenlifter mit einem Hehebügel ausgestattet sein, der für 300 kg zugelassen ist. In diesem Fall gilt für das montierte Liftersystem die maximale Tragfähigkeit von 200 kg. Beachten Sie die Kennzeichnungen am Lifter und Lifter- und Hebezubehör oder setzen Sie sich bei Fragen mit Ihrem Hill-Rom-Ansprechpartner in Verbindung.

## Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör

**⚠ Die Verwendung von anderem als der unten empfohlenen Lifter- und Hebezubehör kann gewisse Risiken bergen.**

Die Produktpalette von Liko™ umfasst ein großes Sortiment an Hehebügeln, Hebegurten, Tragen, Waagen sowie anderer Zubehörteile und wird so den meisten Hebeanforderungen gerecht. Im Folgenden wird ein Überblick über das Lifter- und Hebezubehör für Likorall 200™ Deckenlifter gegeben. Einige Zubehörteile sind möglicherweise nicht mehr erhältlich.

Zusätzliche Richtlinien für die Wahl eines Hebegurts finden Sie in den Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Hebegurtmodelle. Dort finden Sie außerdem Hinweise für die Kombination von Liko™ Hehebügeln mit Liko™ Hebegurten.

Wenden Sie sich bezüglich einer Beratung sowie für Informationen hinsichtlich der Produktpalette von Liko™ an Ihren Hill-Rom Ansprechpartner.

Universal SlingBar 350 R2R  
Max. Tragfähigkeit 300 kg

Art.-Nr. 3156094



Universal SlingBar 450 R2R  
Max. Tragfähigkeit 300 kg

Art.-Nr. 3156095



Universal SlingBar 350 mit Quick-Release Hook  
Max. Tragfähigkeit 300 kg

Art.-Nr. 3156084



Universal SlingBar 450 mit Quick-Release Hook  
Max. Tragfähigkeit 300 kg

Art.-Nr. 3156085



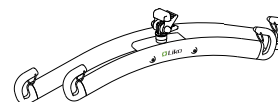
Universal SlingBar 600 mit Quick-Release Hook  
Max. Tragfähigkeit 300 kg

Art.-Nr. 3156086



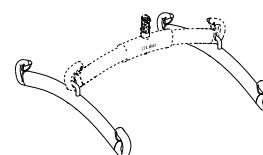
Universal SlingBar 670 Twin mit Quick-Release Hook  
Max. Tragfähigkeit 300 kg

Art.-Nr. 3156087



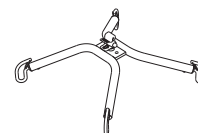
Universal SideBars 450  
inklusive Aufbewahrungstasche  
Max. Tragfähigkeit 300 kg

Art.-Nr. 3156079



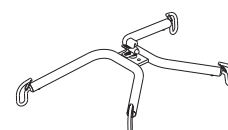
Sling Cross-bar 450 mit Quick-Release Hook  
Max. Tragfähigkeit 300 kg

Art.-Nr. 3156022



Sling Cross-bar 670 mit Quick-Release Hook  
Max. Tragfähigkeit 300 kg

Art.-Nr. 3156019



Fahrwagen, einstellbar  
Fahrwagen, einstellbar, 300 - 500 mm, R2R  
Fahrwagen, einstellbar, 500 - 900 mm, R2R  
Fahrwagen, einstellbar, 900 - 1300 mm, R2R

Art.-Nr. 3121660

Art.-Nr. 3121661

Art.-Nr. 3121662



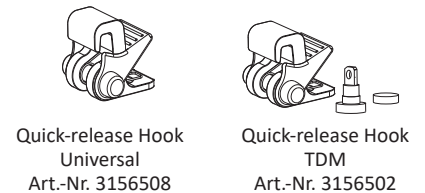
### Quick-Release Hook

Die Liko™ Quick-Release Hooks bilden ein System, das das sichere und einfache Wechseln von Lifter- und Hebezubehör ermöglicht. Die Liko™ Quick-Release Hooks schützen vor unbeabsichtigtem Lösen. Der Likorall 200 Deckenlifter wird ausschließlich mit Lifter- und Hebezubehör verwendet, das mit Quick-Release Hooks ausgestattet ist.

Der Quick-release Hook Universal eignet sich zur Verwendung mit Universal SlingBar 350, 450 und 600 (Art.-Nr. 3156074-3156076).

Der Quick-release Hook TDM eignet sich zur Verwendung mit Sling Cross-bar 450 und 670 (Art.-Nr. 3156021 und 3156018) und Universal TwinBar 670 (Art.-Nr. 3156077).

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.



### Akkuladegerät Likorall 200 Deckenlifter

CH01 EU 24V/0,5A	Art.-Nr. 3126131
CH01 UK 24V/0,5 A	Art.-Nr. 3126132
CH01 US/CA 24V/0,5 A	Art.-Nr. 3126133
CH01 AU/NZ 24V/0,5 A	Art.-Nr. 3126134

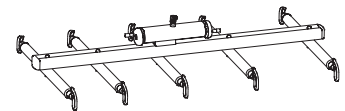


### Stretcher

Likorall kann für waagerechte Hebevorgänge in Kombination mit folgenden Produkten verwendet werden:

Liko™ FlexoStretch	Art.-Nr. 3156057
Liko™ OctoStretch mit Niveaueausgleich	Art.-Nr. 3156056
Liko™ Stretch Mod 600 IC, breit	Art.-Nr. 3156065B

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.



### Waage

Für das Wiegen in Verbindung mit dem Likorall Deckenlifter empfehlen wir LikoScale™ 350, max. 400 kg Art.-Nr. 3156228

Diese kann mit dem LikoScale™ Adapter-Satz leicht angebracht werden.

LikoScale™ 350 ist gemäß der europäischen Richtlinie NAWI 2014/31/EU (nichtselbsttätige Waagen) zertifiziert.

Nur Vereinigte Staaten und Kanada:

LikoScale™ 200, max. 200 kg	Art.-Nr. 3156225
LikoScale™ 400, max. 400 kg	Art.-Nr. 3156226

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.



**Hebebügelpolster 30** Art.-Nr. 3607001

(passend für Universal SlingBar 350, 450 und 600 sowie SlingBar Slim 350)



Wandhaltestation 600, LR/MR Art.-Nr. 3126075

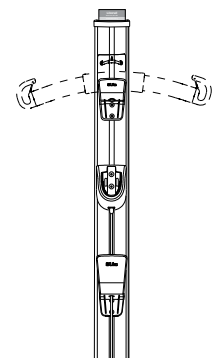
Wandhaltestation 1500, LR/MR Art.-Nr. 3126080

Kann durch folgende Zubehörteile ergänzt werden:

Haken für Hebebügel Art.-Nr. 3126070

Haken für Zubehör Art.-Nr. 3126071

Kurzgebrauchsanweisung (siehe jeweiliges Produkt)



Fahrwagen-Adapter Likorall für S65. Art.-Nr. 3126030



## Fehlersuche und -behebung

**Der Lifter funktioniert nicht.**



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert wurde (nicht hineingedrückt ist).
2. Stellen Sie sicher, dass das Kabel der Handbedienung richtig angeschlossen ist.
3. Laden Sie den Akku.
4. Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.

**Der Lifter sendet wiederholt einen Signalton aus.**



1. Laden Sie den Akku umgehend.
2. Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.

**Der Lifter gibt ein wiederholtes LED-Signal ab.**



1. Laden Sie den Akku umgehend.
2. Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.

**Der Lifter ist in der oberen Position blockiert.**



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert wurde (nicht hineingedrückt ist).
2. Stellen Sie sicher, dass das Kabel der Handbedienung richtig angeschlossen ist.
3. Benutzen Sie die ausgewählte elektrische Notabsenkvorrichtung, um den Pflegebedürftigen auf eine feste Oberfläche abzusenken.
4. Laden Sie den Akku.
5. Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.

**Der Lifter erreicht die maximale Hubhöhe nicht.**



1. Laden Sie den Akku.
2. Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.

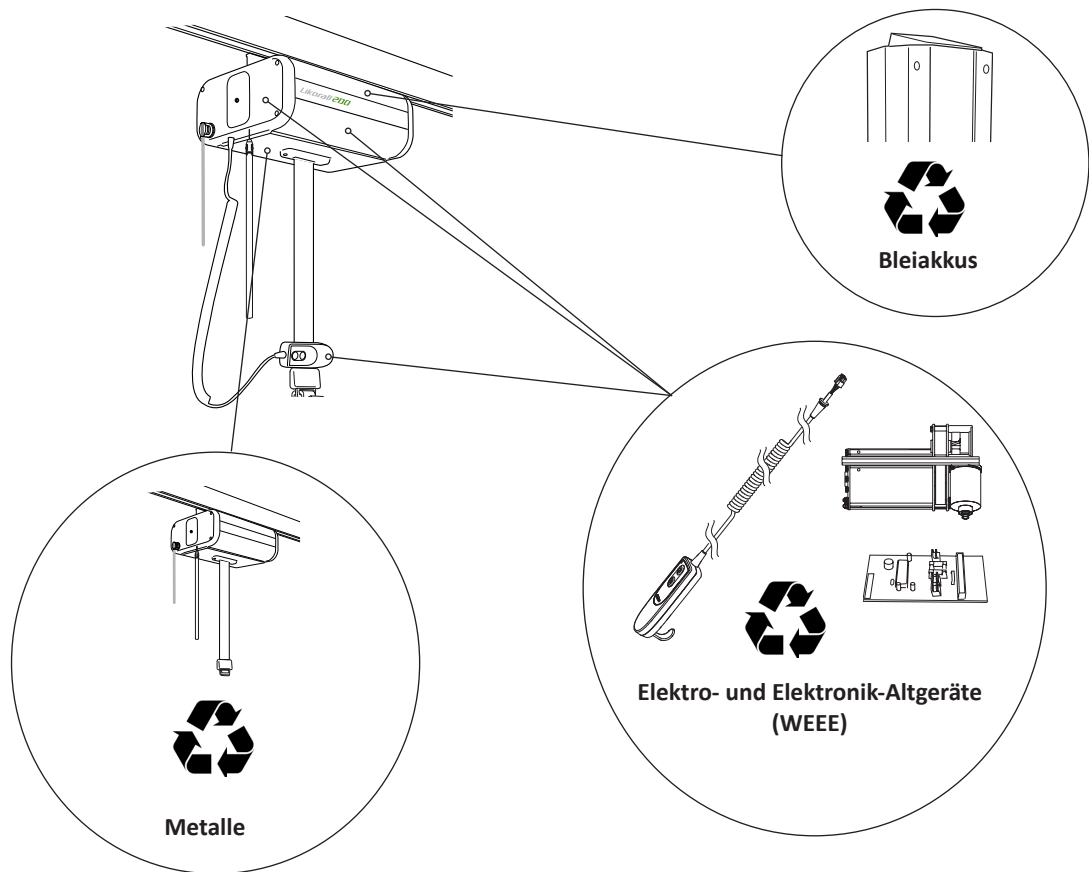
**Im Fall ungewöhnlicher Geräusche oder Leckagen am Lifter**



Setzen Sie sich bitte mit Hill-Rom in Verbindung.



## Recycling-Anweisungen



Alte Akkus müssen bei der nächsten Wertstoffsammelstelle abgegeben oder dem von Hill-Rom autorisierten Personal übergeben werden.

Der Likorall Deckenlifter erfüllt die Anforderungen gemäß der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

Hill-Rom beurteilt Anleitungen und bietet den Benutzern Hilfestellung bei der sicheren Handhabung und Entsorgung der Hebehilfsmittel, um u. a. Verletzungen wie Schnitte, Einstiche in die Haut und Abschürfungen zu vermeiden, sowie Informationen zu allen erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen des Medizinprodukts nach dem Gebrauch und vor der Entsorgung. Die Kunden müssen im Hinblick auf die sichere Entsorgung von Medizinprodukten und Zubehör alle staatlichen, nationalen, regionalen und/oder örtlichen Gesetze und Vorschriften einhalten.

Im Zweifelsfall muss sich der Benutzer des Hebehilfsmittels zunächst an den Technischen Support von Hill-Rom wenden, um Anleitungen zur sicheren Entsorgung zu erhalten.

# Reinigung und Desinfektion

Diese Anweisungen ersetzen die Reinigungs- und Desinfektionsvorschriften Ihrer Einrichtung nicht.

## Warnungen:

Beachten Sie zur Vermeidung von Verletzungen und/oder Geräteschäden die folgenden Warnungen:

- Warnung – Jedes elektrische Gerät birgt die Gefahr eines elektrischen Schlags. Die Nichtbeachtung des Protokolls der Einrichtung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
- Warnung – Verwenden Sie das Material zum Abwischen nicht für mehrere Schritte oder für mehrere Produkte wieder.
- Warnung – Schädliche Reinigungslösungen können bei Kontakt Hautausschlag und/oder -reizungen verursachen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers auf dem Produktetikett und dem Sicherheitsdatenblatt (SDS).
- Warnung – Achten Sie auf richtiges Heben und Bewegen der Gegenstände. Achten Sie darauf, Ihren Rücken nicht zu verdrehen und suchen Sie bei Bedarf Hilfe.
- Warnung – Wenn Flüssigkeit auf die Elektronik des Lifters verschüttet wird, besteht Verletzungsgefahr. In diesem Fall darf der Lifter erst wieder an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn er völlig getrocknet, überprüft und als betriebssicher befunden ist.

## Vorsichtshinweise:

Beachten Sie zur Vermeidung von Geräteschäden die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Achtung – Reinigen Sie den Lifter niemals mit Dampf oder mit Hochdruck. Druck und zu hohe Feuchtigkeit können die Schutzauflagen und die elektrischen Bauteile des Lifters beschädigen.
- Achtung – Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel, keine Hochleistungsentfetter, keine Lösungsmittel wie Toluol, Xylol oder Aceton, und verwenden Sie keine Scheuerpads (Sie können eine weiche Bürste verwenden).
- Achtung – Ziehen Sie den Hebegurt vor der Reinigung und Desinfektion ganz heraus.

## Sicherheitsempfehlungen

- Tragen Sie während aller Reinigungsarbeiten Schutzkleidung und -ausrüstung, z. B. Handschuhe, Schutzbrille, Schürze, Gesichtsschutzmaske und Schuhüberzüge, gemäß den Vorschriften des Herstellers und des Protokolls Ihrer Einrichtung.
- Ziehen Sie vor der Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose (AC-Stromquelle).
- Schütten Sie zum Reinigen des Lifters niemals Wasser darüber und verwenden Sie keine Dampf- oder Hochdruckstrahler.
- Beziehen Sie sich auf die Empfehlungen der Hersteller der Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

## Empfohlene Vorgehensweise:

Für eine ordnungsgemäße Reinigung und Desinfektion sollten die Mitarbeiter geschult werden.

Der Kursleiter sollte die Anweisungen sorgfältig lesen und bei der Schulung der Schulungsteilnehmer befolgen.

Der Schulungsteilnehmer sollte:

- Zeit zum Lesen der Anweisungen und zum Stellen von Fragen haben.
- Das Produkt unter der Aufsicht des Kursleiters reinigen und desinfizieren. Während und/oder nach diesem Prozess sollte der Kursleiter dem Schulungsteilnehmer aufzeigen, inwiefern die Gebrauchsanweisung nicht befolgt wurde.

Der Kursleiter muss den Schulungsteilnehmer so lange beaufsichtigen, bis dieser den Lifter den Anweisungen entsprechend reinigen und desinfizieren kann.


Hill-Rom empfiehlt, den Lifter nach der Nutzung durch einen Pflegebedürftigen zu reinigen und zu desinfizieren, sowie dann regelmäßig, wenn ein Pflegebedürftiger ihn für längere Zeit nutzt.

Einige Flüssigkeiten, die in der Krankenhausumgebung verwendet werden, z. B. Iodophor- und Zinkoxid-Cremes, können bleibende Flecken verursachen. Entfernen Sie vorübergehende Flecken durch kräftiges Abwischen mit einem leicht angefeuchteten Tuch.

## Überblick Reinigung und Desinfektion:

Reinigung und Desinfektion sind ganz unterschiedliche Verfahren. **Eine Reinigung** ist die physische Entfernung von sichtbarem und nicht sichtbarem Schmutz sowie von Verunreinigungen. **Eine Desinfektion** dient zur Abtötung von Mikroorganismen.

Beachten Sie bei der Durchführung der detaillierten Reinigungsschritte Folgendes:

 Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel, keine Hochleistungsentfetter, keine Lösungsmittel wie Toluol, Xylol oder Aceton, und verwenden Sie keine Scheuerpads (Sie können eine weiche Bürste verwenden).

- Verwenden Sie zur Reinigung ein Mikrofasertuch.
- Bei sichtbarer Verschmutzung stets das Wischtuch austauschen.
- Tauschen Sie das Wischtuch zwischen den Schritten stets aus (Fleckenentfernung, Reinigung und Desinfektion).
- Tragen Sie stets eine persönliche Schutzausrüstung (PSA), z. B. Handschuhe, Schutzbrille, Schürze, Gesichtsschutzmaske und Schuhüberzüge, gemäß den Empfehlungen der Einrichtung und den Herstelleranweisungen

### Ausrüstung für Reinigung und Desinfektion:

- Schutzkleidung und -ausrüstung (z. B. Handschuhe, Schutzbrille, Schürze, Gesichtsschutzmaske und Schuhüberzüge) gemäß den Vorschriften des Herstellers und des Protokolls Ihrer Einrichtung
- Einweg-Mikrofasertücher
- Weiche Bürste (Hill-Rom empfiehlt eine weiche Bürste zum Reinigen.)
- Warmes Wasser
- Eine Auflistung der geeigneten bzw. ungeeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Liko™ Produkte finden Sie unter „Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko“ in diesem Dokument.

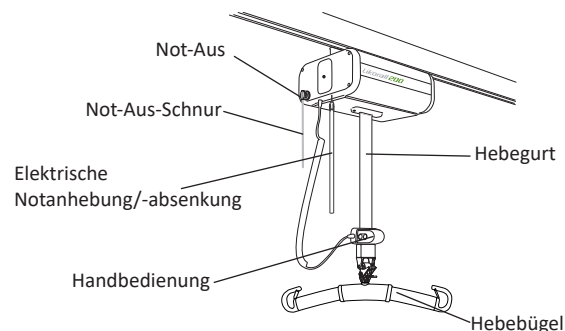
### Vorbereitung des Systems für Reinigung und Desinfektion:

1. ⚠ **Ziehen Sie vor der Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose (AC-Stromquelle).**
2. Ziehen Sie den Hebegurt mittels der Notabsenkung ganz heraus.

## Schritt 1: Reinigung

1. Ziehen Sie vor der Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie ggf. zuerst sichtbare Verschmutzungen vom Lifter mit einem Tuch, das mit warmem Wasser und einem neutralen, zugelassenen Reinigungs-/Desinfektionsmittel befeuchtet wurde. Siehe „Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko“. Das Wischtuch darf nicht tropfnass sein.
  - Flecken an schwer erreichbaren Stellen sowie hartnäckige und angetrocknete Verschmutzungen können Sie mit einer weichen Bürste entfernen.
  - Verwenden Sie so viele Wischtücher wie nötig, um die Verschmutzung zu entfernen. Das Tuch austauschen, wenn es verschmutzt ist.
  - Nach der Reinigung des Hebegurts sicherstellen, dass er trocken ist, bevor Sie den Hehebügel anheben.
3. Wischen Sie den gesamten Lifter von oben bis unten ab. Reinigen Sie Nähte, Spalten und andere Bereiche, an denen sich Schmutz sammeln kann, besonders gründlich. Widmen Sie folgenden Teilen besondere Aufmerksamkeit:

- Hebegurt
- Elektrische Notanhebung/-absenkung
- Not-Aus
- Not-Aus-Schnur
- Hehebügel
- Handbedienung



### Reinigungs- und Desinfektionsmittel:

#### HINWEIS:

Es ist wichtig, alle sichtbaren Verschmutzungen aus allen Bereichen zu entfernen, bevor nicht sichtbare Verschmutzungen entfernt werden.

Wischen Sie mit einem neuen Wischtuch, das mit einem zugelassenen Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel getränkt wurde, mit festem Druck alle zuvor gereinigten Außenflächen des Lifters ab. Verwenden Sie so oft wie nötig ein neues oder sauberes Wischtuch. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Teile gereinigt werden:

- Handbedienung
- Liftermotor
- Hebegurt
- Waage (falls zutreffend)
- Anschlusspunkte
- Jedes Teil der Schiene, das verschmutzt werden kann
- Hebegurt (siehe spezifische Gebrauchsanweisung für Hebegurte und 7DE160884 Pflege und Wartung von Liko Hebegurten)
- Netzkabel

### Beschädigte Teile sollten ausgetauscht werden!

## Schritt 2: Desinfektion:


1. Beziehen Sie sich hinsichtlich der Verwendung geeigneter Desinfektionsmittel auf den Abschnitt „Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko“ in diesem Dokument.
2. Halten Sie die Anweisungen des Herstellers ein.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen für die Dauer der **angegebenen Kontaktzeit mit dem Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel befeuchtet bleiben**. Befeuchten Sie die Oberflächen ggf. und gemäß den Herstelleranweisungen mit einem neuen Wischtuch. Möglicherweise muss eine zusätzliche Desinfektion durchgeführt werden, um die erforderliche Kontaktzeit einzuhalten.

### HINWEIS:

Wenn Bleichmittel mit einem anderen Reinigungs-/Desinfektionsmittel verwendet wird, verwenden Sie ein neues oder sauberes Tuch, das mit

Leitungswasser getränkt wurde, um Rückstände von Desinfektionsmittel vor und nach der Bleichmittelanwendung zu entfernen.

 **Der Lifter darf nicht mit CSI oder etwas Entsprechendem gereinigt werden.**

 **Die Handsteuerung darf nicht mit Viraguard oder einem ähnlichen Mittel gereinigt werden.**

 **Der Hebegurt darf nicht mit Oxivir Tb, Dispatch, Chlor-Clean, Dismozon Pur oder einem ähnlichen Mittel gereinigt werden.**

## Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko™

Chemikalienklasse	Wirkstoff	pH	Reinigungsmittel/ Desinfektionsmittel (*)	Hersteller (*)	Darf für folgende Lifter und Teile nicht verwendet werden:
Quartär-Ammoniumchlorid	Didecyl-Dimethyl-Ammoniumchlorid = 8,704 % Alkyl-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchlorid = 8,19 %	9-10 bei Anwendung	Virex II (256)	Johnson/Diversey	Fußplatte für Sabina™ und RollOn™
Quartär-Ammoniumchlorid	Alkyl-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchlorid = 13,238% Alkyl-Dimethyl-Ethylbenzyl-Ammoniumchlorid = 13,238 %	9,5 bei Anwendung	HB Quat 25L	3M	
Beschleunigtes Wasserstoffperoxid	Wasserstoffperoxid 0,1-1,5 % Benzylalkohol: 1-5 % Wasserstoffperoxid 0,1-1,5 % Benzylalkohol: 1-5 %	3	Oxivir Tb	Johnson/Diversey	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Phenolharz	Ortho-Phenylphenol = 3,40 % Ortho-Benzyl-para-Chlorphenol = 3,03 %	3,1 +/- 0,4 bei Anwendung	Wexcide	Wexford Labs	
Bleiche	Natriumhypochlorid	12,2	Dispatch	Caltech	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Alkohol	Isopropylalkohol = 70 %	5,0-7,0	Viraguard	Veridien	Handbedienungen aller Lifter
Quartär-Ammonium	n-Alkyl-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchloride = 0,105 % n-Alkyl-Dimethyl-Ethylbenzyl-Ammoniumchloride = 0,105 %	11,5 - 12,5	CSI	Central Solutions Inc.	Viking™, Liko M220™, Liko M230™, Uno™, Sabina™, Golvo™, LikoLight™, Roll-On™, Likorall™, Multirail™
Benzyl-C12-18-Alkyldimethylammonium, Chloride	Benzyl-C12-18-Alkyldimethylammonium, Chloride (22 %) 2-Phenoxyethanol (20 %) Tridecylpolyethylenglycolether (15 %) Propan-2-ol (8 %)	ca. 8,6 bei Anwendung	Terralin Protect	Shülke	Fußplatte für Sabina™ und RollOn™
Organisches Peroxid (Typ E, fest)	Magnesium-Monoperoxyphthalat-Hexahydrat (50-100 %) Anionisches Tensid (5-10 %) Nicht ionisches Tensid (1-5 %)	5,3 bei Anwendung	Dismozon Pur	Bode	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Ethanol	Wasserstoffperoxid (2,5-10 %) Lauryldimethylamin-Oxid (0-2,5 %) Ethanol (2,5-10 %)	7	Anioxyspray WS	Anios	Steuereinheiten für alle mobilen Lifter
Troclosennatrium	Adipinsäure 10-30 % Amorphe Kieselsäure < 1 % Natriumtoluensulfonat 5-10 % Troclosennatrium 10-30 %	4-6 bei Anwendung	Chlor-Clean	Guest Medical Ltd	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter

\*) oder äquivalent

# Überprüfung und Wartung

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, sollten bestimmte Einzelheiten an allen Tagen überprüft werden, an denen der Lifter benutzt wird:

- Überprüfen Sie den Lifter und stellen Sie sicher, dass keine äußeren Beschädigungen vorliegen.
- Überprüfen Sie die Hehebügelhalterung.
- Überprüfen Sie den Hebegurt auf Verschleißerscheinungen und stellen Sie sicher, dass er nicht verdreht ist.
- Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Schutzhäkchen.
- Überprüfen Sie die Funktion der Lifterbewegung.
- Überprüfen Sie, dass die elektrische Notabsenkung ordnungsgemäß funktioniert.
- Laden Sie die Akkus jeden Tag, wenn der Lifter benutzt wurde und stellen Sie sicher, dass das Ladegerät funktioniert.

Reinigen Sie den Lifter mit einem feuchten Tuch. Genauere Informationen zur Reinigung und Desinfektion Ihres Produkts von Liko™ finden Sie im Kapitel „Reinigung und Desinfektion“.

**⚠ Der Lifter sollte nicht laufendem Wasser ausgesetzt werden.**

## Instandhaltung

Eine periodische Inspektion des Lifters sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

**⚠ Periodische Inspektionen, Reparaturen und Wartungsarbeiten sollten ausschließlich gemäß der Serviceanleitung von Liko™ und von durch Hill-Rom autorisiertem Personal durchgeführt werden. Des Weiteren dürfen nur Originalersatzteile von Liko™ verwendet werden.**

**⚠ Die Instandhaltung ist nicht erlaubt, wenn sich ein Pflegebedürftiger in dem Lifter befindet.**

## Servicevereinbarung

Hill-Rom bietet Ihnen die Möglichkeit, für die Wartung sowie für die periodische Inspektion Ihrer Liko™ Produkte Serviceverträge abzuschließen.

## Zu erwartende Lebensdauer

Das Produkt hat bei ordnungsgemäßer Handhabung, Instandhaltung und periodischer Inspektion gemäß den Anweisungen von Liko™ eine zu erwartende Lebensdauer von 10 Jahren.

Die untenstehend aufgelisteten Teile sind Verschleiß ausgesetzt und haben spezifische zu erwartende Lebensdauern:

- Zu erwartende Lebensdauer der Handbedienung: 2 Jahre
- Zu erwartende Lebensdauer des Akkus: 3 Jahre
- Zu erwartende Lebensdauer des LiftStrap: 5 Jahre

## Transport und Lagerung

Während eines Transports, oder wenn der Lifter längere Zeit nicht benutzt wird, sollte der Not-Aus-Knopf gedrückt sein. Die Umgebung, in der der Lifter transportiert und gelagert wird, sollte eine Temperatur von -10 °C bis +50 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 20 bis 90 % aufweisen. Der atmosphärische Druck sollte 700–1060 hPa betragen.

## Produktänderungen

Die Produkte von Liko™ werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Beratung sowie Informationen hinsichtlich eventueller Produktneuerungen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.

## Design and Quality by Liko™ in Sweden

Das Qualitätsmanagementsystem von Liko ist nach ISO 9001 sowie nach ISO 13485, deren Entsprechung für Medizinproduktehersteller, zertifiziert.

Des Weiteren ist das Umweltmanagement von Liko nach ISO 14001 zertifiziert.

## Hinweis für Benutzer und/oder Pflegebedürftige in der EU

Alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Gerät aufgetreten sind, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats gemeldet werden, in dem der Benutzer und/oder Pflegebedürftige ansässig sind.



[www.hillrom.com](http://www.hillrom.com)

Liko AB,  
Nedre Vägen 100  
975 92 Luleå, Schweden  
+46 (0) 920 474700

Liko AB is a subsidiary of Hill-Rom Holdings inc.

Enhancing outcomes for  
patients and their caregivers:

**Hill-Rom**